

DIENSTAGMITTAG- FORTBILDUNG

der Psychosomatik am Universitätsspital Basel 2013

www.psychosomatik-basel.ch/www.sappm.ch

23.04.2013, 12.30 Uhr - ZLF, Kleiner Hörsaal,

Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio, Palliativmedizin, Universität Lausanne



Universitätsspital
Basel

In Zusammenarbeit mit:



VPSB

TriRegio Netzwerk
Psychotraumatologie

Palliativmedizin – Lebensqualität für das Lebensende

Nach der Definition der WHO ist Palliativmedizin "ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind". Es besteht allerdings kein Konsens darüber, wie Lebensqualität in der Palliativmedizin definiert und gemessen werden sollte. Die zwei wichtigsten Konstrukte, die bisher entwickelt wurden, sind die sog. gesundheitsbezogene Lebensqualität und die individuelle Lebensqualität. Bei ersterer wird vor allem versucht, den Einfluss der Krankheit auf die physische Funktionsfähigkeit des Patienten mittels vorgefasster Fragebögen zu erfassen. Das Konstrukt der individuellen Lebensqualität basiert auf der Prämisse, dass nur der Patient selbst entscheiden kann, was für sie/ihn in der jeweiligen Situation Lebensqualität bedeutet. Mit diesem Ansatz konnte bei Palliativpatienten festgestellt werden, dass die subjektiv empfundene Lebensqualität keinen direkten Zusammenhang mit der Schwere der Erkrankung oder der Symptome zeigt. Entscheidend sind vielmehr nicht-physische Determinanten wie familiäre und soziale

Beziehungen, Lebenssinn, persönliche Wertvorstellungen und Spiritualität.



Gian Domenico Borasio...

...ist Inhaber des Lehrstuhls für Palliativmedizin an der Universität Lausanne. Ursprünglich Neurologe mit dem Spezialgebiet Motoneuron-Erkrankungen war er 2004 Mitbegründer des Interdisziplinären Zentrums für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München, wo er von 2006-2011 den Lehrstuhl für Palliativmedizin inne hatte. Prof. Borasio hat über 250 wissenschaftliche Publikationen und 12 Bücher veröffentlicht, darunter den Bestseller „Über das Sterben“. Seine Forschungsgebiete

umfassen die Palliativmedizin bei ALS und neurologischen Erkrankungen, Lebensqualität, Lebenssinn und Spiritualität in der Palliative Care, Patientenverfügungen und Entscheidungen am Lebensende sowie die Kinderpalliativmedizin.